**Europäisches Parlament**
2024-2029

*Haushaltskontrollausschuss*

**2024/2027(DEC)**

10.2.2025

# ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 59

**Entwurf eines Berichts**
**Joachim Stanisław Brudziński**
(PE764.991v01-00)

Entlastung 2023: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäischer Bürgerbeauftragter
(2024/2027(DEC))

**Änderungsantrag 1**
**Virginie Joron, Tamás Deutsch**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 4 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***4a. stellt fest, dass dieses Budget recht moderat ist, wenn man bedenkt, wie hilfreich die Bürgerbeauftragte bei der Kontrolle von Missständen in der Verwaltungstätigkeit der Organe der EU ist;*** |

Or. fr

**Änderungsantrag 2**
**Tomáš Zdechovský**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 5**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 5. stellt fest, dass die Bemühungen um die Überwachung der Haushaltsmittel im Laufe des Haushaltsjahres 2023 zu einer Haushaltsvollzugsquote von 95,39 % geführt haben, was einem Rückgang um 1,58 % im Vergleich zu 2022 entspricht; stellt fest, dass die Vollzugsquote bei den Mitteln für Zahlungen im laufenden Jahr 97,58 % betrug und damit um 1,31 % im Vergleich zu 2022 angestiegen ist, was dazu geführt hat, dass die automatischen Mittelübertragungen von 3,73 % (442 209 EUR) im Jahr 2022 auf 2,42 % (304 550 EUR) im Jahr 2023 zurückgegangen sind; bedauert jedoch, dass die Vollzugsquote bei den automatischen Mittelübertragungen aus dem Vorjahr zurückgegangen ist, und zwar von 92,59 % im Jahr 2022 auf 73,27 % im Jahr 2023; | 5. stellt fest, dass die Bemühungen um die Überwachung der Haushaltsmittel im Laufe des Haushaltsjahres 2023 zu einer Haushaltsvollzugsquote von 95,39 % geführt haben, was einem Rückgang um 1,58 % im Vergleich zu 2022 entspricht; stellt fest, dass die Vollzugsquote bei den Mitteln für Zahlungen im laufenden Jahr 97,58 % betrug und damit um 1,31 % im Vergleich zu 2022 angestiegen ist, was dazu geführt hat, dass die automatischen Mittelübertragungen von 3,73 % (442 209 EUR) im Jahr 2022 auf 2,42 % (304 550 EUR) im Jahr 2023 zurückgegangen sind; bedauert jedoch, dass die Vollzugsquote bei den automatischen Mittelübertragungen aus dem Vorjahr zurückgegangen ist, und zwar von 92,59 % im Jahr 2022 auf 73,27 % im Jahr 2023; ***fordert diesbezüglich eine Verbesserung;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 3**
**Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 9**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 9. ***stellt fest***, dass die Mittel für Dienstreisen des Personals aufgrund einer umfassenden Nutzung von Videokonferenzanlagen an beiden Dienstorten von 120 000 EUR im Jahr 2022 auf 100 000 EUR im Jahr 2023 gesunken sind; begrüßt in diesem Zusammenhang, dass es der Bürgerbeauftragten im vierten Jahr in Folge gelungen ist, die für Dienstreisen ihres Personals verwendeten Mittel zu verringern; stellt fest, dass die Mittel für Dienstreisen und sonstige Reisen der Bürgerbeauftragten im Jahr 2023 gegenüber den Vorjahren (2021 und 2022) unverändert geblieben sind (35 000 EUR); | 9. ***begrüßt***, dass die Mittel für Dienstreisen des Personals aufgrund einer umfassenden Nutzung von Videokonferenzanlagen an beiden Dienstorten von 120 000 EUR im Jahr 2022 auf 100 000 EUR im Jahr 2023 gesunken sind; begrüßt in diesem Zusammenhang, dass es der Bürgerbeauftragten im vierten Jahr in Folge gelungen ist, die für Dienstreisen ihres Personals verwendeten Mittel zu verringern; stellt fest, dass die Mittel für Dienstreisen und sonstige Reisen der Bürgerbeauftragten im Jahr 2023 gegenüber den Vorjahren (2021 und 2022) unverändert geblieben sind (35 000 EUR); |

Or. en

**Änderungsantrag 4**
**Tomáš Zdechovský**
im Namen der PPE-Fraktion
**Kinga Kollár**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 9**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 9. stellt fest, dass die Mittel für Dienstreisen des Personals aufgrund einer umfassenden Nutzung von Videokonferenzanlagen an beiden Dienstorten von 120 000 EUR im Jahr 2022 auf 100 000 EUR im Jahr 2023 gesunken sind; begrüßt in diesem Zusammenhang, dass es der Bürgerbeauftragten im vierten Jahr in | *(Betrifft nicht die deutsche Fassung.)* |

Folge gelungen ist, die für Dienstreisen ihres Personals verwendeten Mittel zu verringern; stellt fest, dass die Mittel für Dienstreisen und sonstige Reisen der Bürgerbeauftragten im Jahr 2023 gegenüber den Vorjahren (2021 und 2022) unverändert geblieben sind (35 000 EUR);

Or. en

**Änderungsantrag 5**
**Tamás Deutsch**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 9 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***9a. fordert die Einrichtung auf, zu untersuchen, inwieweit der Regelungsrahmen des Europäischen Parlaments zur Verhinderung von Korruption und Betrug scheitern konnte, da Mitglieder des Europäischen Parlaments über Jahre hinweg unentdeckt tatkräftig in einem mafiaähnlichen Netz mitwirken konnten, das Korruption und Geldwäsche betrieb;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 6**
**Tamás Deutsch**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 9 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***9b. fordert die Einrichtung auf, Lehren und Schlussfolgerungen für ihre eigenen internen Regelungen und Verfahren zu ziehen und dabei die im September 2023 erfolgte Überarbeitung der Geschäftsordnung und des Verhaltenskodex zu berücksichtigen; ist*** |

***jedoch der Auffassung, dass die Einrichtung weitere und strengere Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung und zum umfassenden Schutz der finanziellen Interessen der EU ergreifen sollte;***

Or. en

**Änderungsantrag 7**
**Tamás Deutsch, Ondřej Knotek**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 9 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***9c. weist auf den Vertrag über die Europäische Union hin, wonach es das Ziel der EU und ihrer Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen ist, den Frieden, ihre Werte und das Wohlergehen ihrer Völker zu fördern, den Frieden zu erhalten, Konflikte zu verhüten und die internationale Sicherheit zu stärken;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 8**
**Tamás Deutsch, Virginie Joron, Julien Sanchez, Ondřej Knotek**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 9 d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***9d. fordert die Einrichtung auf, sich unter Einsatz all ihrer verfügbaren Maßnahmen und Mittel uneingeschränkt für den Frieden einzusetzen und ihre Bemühungen vollständig darauf zu richten, damit der Krieg in der Ukraine so bald wie möglich beendet, der Frieden erhalten und die Sicherheit in Europa gestärkt wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 9**
**Tamás Deutsch, Ondřej Knotek**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 9 e (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***9e. weist auf den Vertrag über die Europäische Union hin, wonach die Union, ihre Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen die Gleichheit der Mitgliedstaaten vor den Verträgen und ihre jeweilige nationale Identität, die in ihren grundlegenden politischen und verfassungsmäßigen Strukturen einschließlich der regionalen und lokalen Selbstverwaltung zum Ausdruck kommt, achten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 10**
**Tamás Deutsch, Ondřej Knotek, Virginie Joron, Julien Sanchez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 9 f (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***9f. fordert die Einrichtung auf, stets die Gleichheit der Mitgliedstaaten und ihre jeweilige Souveränität sowie nationale Identität, die in ihren grundlegenden politischen und verfassungsmäßigen Strukturen einschließlich der regionalen und lokalen Selbstverwaltung zum Ausdruck kommt, zu achten und alle Mitgliedstaaten gleichzubehandeln;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 11**
**Tomáš Zdechovský**
im Namen der PPE-Fraktion
**Kinga Kollár**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 11**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 11. stellt fest, dass die Arbeitsbelastung der Bürgerbeauftragten im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr insgesamt gestiegen ist: Sie bearbeitete 2 392 neue Beschwerden (2 223 im Jahr 2022), leitete 398 Untersuchungen ein (348 im Jahr 2022), darunter 56 Untersuchungen von öffentlicher Bedeutung (60 im Jahr 2022), schloss 372 Untersuchungen ab (330 im Jahr 2022) und prüfte eine Rekordzahl von 167 Beschwerden in Bezug auf den Zugang der Öffentlichkeit (117 im Jahr 2022), von denen 118 im Rahmen von Untersuchungen weiterverfolgt wurden; begrüßt in diesem Zusammenhang, dass die Bürgerbeauftragte im Jahr 2023 Effizienzgewinne erzielt hat, indem sie die Bearbeitung von Untersuchungen, die Nichtbeantwortungen betreffen, vereinfacht sowie die Verfahren für Beschwerden außerhalb ihrer Zuständigkeit und für Auskunftsersuchen gestrafft hat; | 11. stellt fest, dass die Arbeitsbelastung der Bürgerbeauftragten im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr insgesamt gestiegen ist: Sie bearbeitete 2 392 neue Beschwerden (2 223 im Jahr 2022), leitete 398 Untersuchungen ein (348 im Jahr 2022), darunter 56 Untersuchungen von öffentlicher Bedeutung (60 im Jahr 2022), schloss 372 Untersuchungen ab (330 im Jahr 2022) und prüfte eine Rekordzahl von 167 Beschwerden in Bezug auf den Zugang der Öffentlichkeit (117 im Jahr 2022), von denen 118 im Rahmen von Untersuchungen weiterverfolgt wurden; begrüßt in diesem Zusammenhang, dass die Bürgerbeauftragte im Jahr 2023 Effizienzgewinne erzielt hat, ***um die Zahl der Beschwerden zu verringern,*** indem sie die Bearbeitung von Untersuchungen, die Nichtbeantwortungen betreffen, vereinfacht sowie die Verfahren für Beschwerden außerhalb ihrer Zuständigkeit und für Auskunftsersuchen gestrafft hat; ***fordert die Bürgerbeauftragte auf, an einer zielgerichteteren Kommunikation zu arbeiten, um diesem Problem in Zukunft entgegenzuwirken;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 12**
**Tomáš Zdechovský**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 11**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|

| | |
|---|---|
| 11. stellt fest, dass die Arbeitsbelastung der Bürgerbeauftragten im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr insgesamt gestiegen ist: Sie bearbeitete 2 392 neue Beschwerden (2 223 im Jahr 2022), leitete 398 Untersuchungen ein (348 im Jahr 2022), darunter 56 Untersuchungen von öffentlicher Bedeutung (60 im Jahr 2022), schloss 372 Untersuchungen ab (330 im Jahr 2022) und prüfte eine Rekordzahl von 167 Beschwerden in Bezug auf den Zugang der Öffentlichkeit (117 im Jahr 2022), von denen 118 im Rahmen von Untersuchungen weiterverfolgt wurden; begrüßt in diesem Zusammenhang, dass die Bürgerbeauftragte im Jahr 2023 Effizienzgewinne erzielt hat, indem sie die Bearbeitung von Untersuchungen, die Nichtbeantwortungen betreffen, vereinfacht sowie die Verfahren für Beschwerden außerhalb ihrer Zuständigkeit und für Auskunftsersuchen gestrafft hat; | 11. stellt fest, dass die Arbeitsbelastung der Bürgerbeauftragten im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr insgesamt gestiegen ist: Sie bearbeitete 2 392 neue Beschwerden (2 223 im Jahr 2022), leitete 398 Untersuchungen ein (348 im Jahr 2022), darunter 56 Untersuchungen von öffentlicher Bedeutung (60 im Jahr 2022), schloss 372 Untersuchungen ab (330 im Jahr 2022) und prüfte eine Rekordzahl von 167 Beschwerden in Bezug auf den Zugang der Öffentlichkeit (117 im Jahr 2022), von denen 118 im Rahmen von Untersuchungen weiterverfolgt wurden; begrüßt in diesem Zusammenhang, dass die Bürgerbeauftragte im Jahr 2023 Effizienzgewinne erzielt hat, indem sie die Bearbeitung von Untersuchungen, die Nichtbeantwortungen betreffen, vereinfacht sowie die Verfahren für Beschwerden außerhalb ihrer Zuständigkeit und für Auskunftsersuchen gestrafft hat; ***begrüßt, dass sich darum bemüht wird, die Straffung und Vereinfachung der Verfahren in den kommenden Jahren fortzusetzen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 13**
**Virginie Joron, Ondřej Knotek, Tamás Deutsch**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 15**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 15. ***nimmt die*** Bemühungen der Bürgerbeauftragten und ihre positive Wirkung in den Bereichen Ethik, Transparenz und Rechenschaftspflicht im Jahr 2023 ***zur Kenntnis***, die sich insbesondere aus ihren Untersuchungen zum Zugang der Öffentlichkeit zu Dokumenten und zu Interessenkonflikten im Zusammenhang mit verschiedenen Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union oder der Europäischen | 15. ***erkennt die enormen*** Bemühungen der Bürgerbeauftragten und ihre positive Wirkung in den Bereichen Ethik, Transparenz und Rechenschaftspflicht im Jahr 2023 ***an***, die sich insbesondere aus ihren Untersuchungen zum Zugang der Öffentlichkeit zu Dokumenten und zu Interessenkonflikten im Zusammenhang mit verschiedenen Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union oder der Europäischen Investitionsbank ergibt; |

| | |
|---|---|
| Investitionsbank ergibt; würdigt den Sonderbericht der Bürgerbeauftragten vom September 2023 über Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anträgen auf Zugang zu Dokumenten durch die Kommission; | würdigt den Sonderbericht der Bürgerbeauftragten vom September 2023 über Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anträgen auf Zugang zu Dokumenten durch die Kommission; |

Or. fr

**Änderungsantrag 14**
**Virginie Joron, Tamás Deutsch**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 15 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***15a. beglückwünscht die Bürgerbeauftragte dazu, dass sie den Mut hatte, die schlechte Verwaltung der Europäischen Union zu kritisieren, insbesondere die mangelnde Transparenz der Präsidentin der Kommission und ihres Kabinetts (etwa im Fall Pfizer) und die Fälle von Drehtüreffekten;*** |

Or. fr

**Änderungsantrag 15**
**Csaba Molnár, Claudiu Manda, Eero Heinäluoma**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 16. stellt fest, dass dem Bericht der Bürgerbeauftragten an die Entlastungsbehörde mit dem Titel „Bericht über die Folgemaßnahmen zur Entlastung für das Haushaltsjahr 2022“ zufolge im Bereich der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) Probleme festgestellt wurden, insbesondere erhebliche Verzögerungen bei der Beantwortung von Zugangsanträgen durch die Kommission sowie in Bezug auf ihre Begründung dafür, | 16. stellt fest, dass dem Bericht der Bürgerbeauftragten an die Entlastungsbehörde mit dem Titel „Bericht über die Folgemaßnahmen zur Entlastung für das Haushaltsjahr 2022“ zufolge im Bereich der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) Probleme festgestellt wurden, insbesondere erhebliche Verzögerungen bei der Beantwortung von Zugangsanträgen durch die Kommission sowie in Bezug auf ihre Begründung dafür, |

| | |
|---|---|
| in welchem Umfang sie in bestimmten Fällen der Öffentlichkeit Zugang zu Dokumenten gewährte; fordert die Bürgerbeauftragte auf, die Haushaltsbehörde weiterhin über die Schwierigkeiten zu unterrichten, die bei ihrer Arbeit in Bezug auf die ARF in Sachen Transparenz und Rechenschaftspflicht auftreten; | in welchem Umfang sie in bestimmten Fällen der Öffentlichkeit Zugang zu Dokumenten gewährte; ***bedauert, dass auf nationaler Ebene nach wie vor erhebliche Unterschiede hinsichtlich der Rechtzeitigkeit und Vollständigkeit der Informationen über die Endempfänger bestehen; fordert die Kommission auf, ihre Bemühungen zur Beseitigung dieser Mängel im Rahmen ihrer laufenden Überwachungs- und Kontrolltätigkeiten zu intensivieren; betont, dass eine kohärente und vollständige Berichterstattung in allen Mitgliedstaaten wichtig ist, um für Transparenz und Rechenschaftspflicht zu sorgen;*** fordert die Bürgerbeauftragte auf, ***die Bemühungen der Kommission um Transparenz und eine wirksame Überwachung der ARF weiterzuverfolgen sowie*** die Haushaltsbehörde weiterhin über die Schwierigkeiten zu unterrichten, die bei ihrer Arbeit in Bezug auf die ARF in Sachen Transparenz und Rechenschaftspflicht auftreten; |
| | Or. en |

**Änderungsantrag 16**
**Pasquale Tridico**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 16. stellt fest, dass dem Bericht der Bürgerbeauftragten an die Entlastungsbehörde mit dem Titel „Bericht über die Folgemaßnahmen zur Entlastung für das Haushaltsjahr 2022“ zufolge im Bereich der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) Probleme festgestellt wurden, insbesondere erhebliche Verzögerungen bei der Beantwortung von Zugangsanträgen durch die Kommission sowie in Bezug auf ihre Begründung dafür, in welchem Umfang sie in bestimmten | 16. stellt fest, dass dem Bericht der Bürgerbeauftragten an die Entlastungsbehörde mit dem Titel „Bericht über die Folgemaßnahmen zur Entlastung für das Haushaltsjahr 2022“ zufolge im Bereich der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) Probleme festgestellt wurden, insbesondere erhebliche Verzögerungen bei der Beantwortung von Zugangsanträgen durch die Kommission sowie in Bezug auf ihre Begründung dafür, in welchem Umfang sie in bestimmten |

| | |
|---|---|
| Fällen der Öffentlichkeit Zugang zu Dokumenten gewährte; fordert die Bürgerbeauftragte auf, die Haushaltsbehörde weiterhin über die Schwierigkeiten zu unterrichten, die bei ihrer Arbeit in Bezug auf die ARF in Sachen Transparenz und Rechenschaftspflicht auftreten; | Fällen der Öffentlichkeit Zugang zu Dokumenten gewährte; ***zeigt sich besorgt über die Entscheidung der Kommission, nicht alle Empfehlungen und Lösungsvorschläge der Bürgerbeauftragten in dieser Angelegenheit anzunehmen, und weist erneut darauf hin, dass die in Zusammenarbeit mit der OECD erarbeiteten Grundsätze bewährter Verfahren in Bezug auf die Transparenz von Regierungen bei der Verwendung der Mittel aus dem Aufbaufonds wichtig sind;*** fordert die Bürgerbeauftragte auf, die Haushaltsbehörde weiterhin über die Schwierigkeiten zu unterrichten, die bei ihrer Arbeit in Bezug auf die ARF in Sachen Transparenz und Rechenschaftspflicht auftreten; |

Or. en

**Änderungsantrag 17**
**Tomáš Zdechovský**
im Namen der PPE-Fraktion
**Kinga Kollár**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 16. stellt fest, dass dem Bericht der Bürgerbeauftragten an die Entlastungsbehörde mit dem Titel „Bericht über die Folgemaßnahmen zur Entlastung für das Haushaltsjahr 2022“ zufolge im Bereich der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) Probleme festgestellt wurden, insbesondere erhebliche Verzögerungen bei der Beantwortung von ***Zugangsanträgen*** durch die Kommission sowie in Bezug auf ***ihre*** Begründung dafür, in welchem Umfang sie in bestimmten Fällen der Öffentlichkeit Zugang zu Dokumenten gewährte; fordert die Bürgerbeauftragte auf, die Haushaltsbehörde weiterhin über die | 16. stellt fest, dass dem Bericht der Bürgerbeauftragten an die Entlastungsbehörde mit dem Titel „Bericht über die Folgemaßnahmen zur Entlastung für das Haushaltsjahr 2022“ zufolge im Bereich der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) Probleme festgestellt wurden, insbesondere erhebliche Verzögerungen bei der Beantwortung von ***Anträgen auf Zugang zu Informationen*** durch die Kommission ***und Verzögerungen bei der Veröffentlichung der größten Empfänger der Mittel aus der ARF durch die Mitgliedstaaten, was die Transparenz beeinträchtigt,*** sowie in Bezug auf ***die*** Begründung ***der Kommission*** dafür, in |

| | |
|---|---|
| Schwierigkeiten zu unterrichten, die bei ihrer Arbeit in Bezug auf die ARF in Sachen Transparenz und Rechenschaftspflicht auftreten; | welchem Umfang sie in bestimmten Fällen der Öffentlichkeit Zugang zu Dokumenten gewährte; fordert die Bürgerbeauftragte auf, die Haushaltsbehörde weiterhin über die Schwierigkeiten zu unterrichten, die bei ihrer Arbeit in Bezug auf die ARF in Sachen Transparenz und Rechenschaftspflicht auftreten; |

Or. en

**Änderungsantrag 18**
**Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***16a. fordert die Bürgerbeauftragte auf, die Haushaltsbehörde regelmäßig über die Schwierigkeiten zu unterrichten, die bei ihrer Arbeit in Bezug auf die Aufbau- und Resilienzfazilität in Sachen Transparenz und Rechenschaftspflicht auftreten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 19**
**Cristian Terheş**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***16a. betont, dass die Bürgerbeauftragte im Jahr 2023 nach einer Initiativuntersuchung, die ergab, dass die Kommission in 85 % der Fälle die gesetzlich festgelegten Fristen nicht einhält, wenn Einzelpersonen einen Antrag auf Überprüfung einer Zugangsentscheidung – einen sogenannten Zweitantrag – stellen, die*** |

***Kommission aufforderte, die systemischen Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anträgen auf Zugang zu Dokumenten unverzüglich anzugehen; fordert, dass die dringliche Empfehlung der Bürgerbeauftragten für eine gründliche Neubewertung rasch umgesetzt wird, damit die in der Rechtsvorschrift der EU über den Zugang der Öffentlichkeit zu Dokumenten (Verordnung (EG) Nr. 1049/2001) festgelegten Fristen eingehalten werden; begrüßt, dass die Bürgerbeauftragte dem Europäischen Parlament einen Sonderbericht übermittelt hat, in dem sie das Organ förmlich um Unterstützung ersucht, um die Kommission dazu zu veranlassen, ihrer Empfehlung nachzukommen; stellt fest, dass die Bürgerbeauftragte im November 2023[1a] den Bericht mit Mitgliedern des Europäischen Parlaments im Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres erörtert hat;***

---

*[1a]*

***https://www.ombudsman.europa.eu/de/doc/annual-report/de/183636***

Or. en

**Änderungsantrag 20**
**Cristian Terheş**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***16b. stellt mit großer Besorgnis fest, dass die Bürgerbeauftragte viele Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über extreme Verzögerungen beim Zugang zu angeforderten Dokumenten erhält; pflichtet der Bürgerbeauftragten darin bei, dass ein verzögerter Zugang in der Praxis einem verweigerten Zugang gleichkommt und*** |

***dass die Verwaltungsverfahren gestrafft werden sollten, um sicherzustellen, dass die Bürgerinnen und Bürger zeitnah Zugang zu Dokumenten erhalten[6a];***

---

***6a***

***https://www.ombudsman.europa.eu/en/multimedia/infographics/de/142***

Or. en

**Änderungsantrag 21**
**Cristian Terheş**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***16c. nimmt die beispielhaften Bemühungen der Europäischen Bürgerbeauftragten während der Pandemie zur Kenntnis, die Rechte der Bürgerinnen und Bürger angesichts des beispiellosen Fehlverhaltens seitens der Kommission zu schützen und die Weigerung der Kommission zu untersuchen, Zugang zu Dokumenten und Textnachrichten im Zusammenhang mit der Aushandlung von Verträgen über den Kauf von COVID-19-Impfstoffen mit öffentlichen Mitteln zu gewähren;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 22**
**Cristian Terheş**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16 d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***16d. weist darauf hin, dass nach Ansicht der Europäischen*** |

***Bürgerbeauftragten Einschränkungen des Zugangs zu Dokumenten und insbesondere zu legislativen Dokumenten Ausnahmen sein müssen und auf das absolut notwendige Maß beschränkt bleiben sollten; weist ferner darauf hin, dass jede Entscheidung über die Ablehnung des Zugangs der Öffentlichkeit zu Dokumenten auf einer klar und genau definierten rechtlichen Ausnahmeregelung beruhen und ordnungsgemäß und konkret begründet werden muss, damit die Bürgerinnen und Bürger die Ablehnung des Zugangs verstehen und wirksam von den ihnen zur Verfügung stehenden Rechtsbehelfen Gebrauch machen können;***

Or. en

**Änderungsantrag 23**
**Cristian Terheş**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16 e (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***16e. betont, dass die Bürgerbeauftragte im Jahr 2023 eine Untersuchung zu der Frage eingeleitet hat, wie die Kommission sicherstellt, dass keine Interessenkonflikte bei externen Sachverständigen bestehen, die Projektvorschläge im Rahmen des Europäischen Verteidigungsfonds bewerten; betont, dass diese Untersuchung deshalb veranlasst wurde, weil die Kommission entgegen der allgemeinen Praxis bei der Bewertung von Vorschlägen für Projekte, die EU-Mittel erhalten sollen, nicht verpflichtet ist, die Namen der von ihr für diese Projekte konsultierten Sachverständigen zu veröffentlichen[8a];*** |
| | ***[8a] https://www.ombudsman.europa.eu/de/do*** |

Or. en

**Änderungsantrag 24**
**Cristian Terheş**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16 f (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***16f. ist zutiefst besorgt darüber, dass sich die Kommission im Jahr 2021 nach einem Antrag auf Zugang der Öffentlichkeit zu Textnachrichten zwischen der Präsidentin der Kommission und dem Vorstandsvorsitzenden eines Pharmaunternehmens über den Kauf von COVID-19-Impfstoffen durch die Kommission weigerte, anzuerkennen, dass diese Textnachrichten unter die in der Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 dargelegte Begriffsbestimmung eines „Dokuments“ fallen; weist erneut darauf hin, dass die Registrierung eines Dokuments eine Folge des Vorhandenseins eines Dokuments ist und keine Voraussetzung für dessen Existenz; nimmt die Feststellung der Bürgerbeauftragten über einen Missstand in der Verwaltungstätigkeit der Kommission in dieser Sache zur Kenntnis und ist besorgt darüber, dass die Kommission der Empfehlung der Bürgerbeauftragten, erneut nach einschlägigen Textnachrichten zu suchen, bislang nicht nachgekommen ist; fordert die Kommission nachdrücklich auf, die Textnachrichten unverzüglich zu veröffentlichen; ist zutiefst besorgt über die zunehmende Entfremdung zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und den EU-Organen, die durch diesen Missstand und andere Missstände in der Verwaltungstätigkeit der Kommission noch verschärft wird; betont, dass die bisher offenkundig ignorierte*** |

***Aufforderung an die Kommission, transparent zu handeln und die Textnachrichten zu veröffentlichen, auch im Jahresbericht des Europäischen Parlaments für die Jahre 2019-2021[3a] über den Zugang der Öffentlichkeit zu Dokumenten, in der Entschließung des Europäischen Parlaments vom 21. Oktober 2021 zur Transparenz in der EU in Bezug auf die Entwicklung, den Kauf und die Verteilung von COVID-19-Impfstoffen[4a], im Jahresbericht 2022 des Europäischen Parlaments über die Tätigkeit der Europäischen Bürgerbeauftragten[5a] sowie in den Berichten über die Entlastung der Bürgerbeauftragten und der Kommission für die vorangegangenen Jahre thematisiert wurde;***

---

*3a*

***https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-9-2023-0295_DE.html***

*4a*

***https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-9-2021-0435_DE.html***

*5a*

***https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-9-2024-0035_DE.html***

Or. en

**Änderungsantrag 25**
**Cristian Terheş**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16 g (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***16g. betont, dass die Bürgerbeauftragte in einer Untersuchung zur Entscheidungsfindung im Umweltbereich Missstände in der Verwaltungstätigkeit feststellte und die Weigerung der Kommission bemängelte, Zugang zu*** |

***Dokumenten über die Treibhausgasemissionen der Keramikindustrie zu gewähren, die im Rahmen des Emissionshandelssystems der EU gemeldet wurden; betont ferner, dass die Bürgerbeauftragte die Kommission über ihre Absicht unterrichtet hat, eine umfassendere Untersuchung darüber durchzuführen, wie die Kommission den Umfang von Umweltinformationen, darunter auch Daten über Emissionen in die Umwelt, auslegt[2a];***

---

***[2a] https://www.ombudsman.europa.eu/en/decision/en/179451***

Or. en

**Änderungsantrag 26**
**Cristian Terheş**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16 h (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***16h. betont, dass die Bürgerbeauftragte im Nachgang zu Berichten über die Finanzierung von Geschäftsreisen eines Generaldirektors der Kommission durch Katar und mit dem Land verbundene Organisationen seit 2021 von der Kommission Auskünfte zu von Dritten übernommenen Reisekosten eingefordert hat; betont, dass die Bürgerbeauftragte nach Prüfung der vorgelegten Statistiken angekündigt hat, eine Untersuchung einleiten zu wollen, um die betreffenden Reisen zu bewerten, und die Kommission im Jahr 2023 aufgefordert hat, zumindest eine Zusammenfassung der Informationen zu veröffentlichen, die ihr in dieser Angelegenheit bereits übermittelt wurden[7a];*** |

---

*7a*

***https://www.ombudsman.europa.eu/en/case/en/63485***

Or. en

**Änderungsantrag 27**
**Tamás Deutsch**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***17a. weist auf den Vertrag über die Europäische Union hin, wonach die EU und ihre Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen die Solidarität und die Gleichstellung von Frauen und Männern fördern sollen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 28**
**Virginie Joron**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 19**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***19. bedauert, dass die Stelle des Generalsekretärs der Bürgerbeauftragten seit dem 1. September 2022 bereits seit über zwei Jahren unbesetzt ist; entnimmt dem Fragebogen, dass die derzeitige Bürgerbeauftragte aus Rücksicht auf den neuen Bürgerbeauftragten, der bis Ende 2024 gewählt werden soll, beschlossen hat, die Stelle unbesetzt zu lassen, um ihrem Nachfolger bzw. ihrer Nachfolgerin die Entscheidung über die Ernennung zu überlassen; fordert den nächsten Bürgerbeauftragten auf, dafür zu sorgen, dass Stellen in Führungspositionen möglichst rasch besetzt werden und nicht*** | ***entfällt*** |

***länger unbesetzt bleiben, als für die Einstellung neuer Bediensteter für diese Stellen erforderlich ist;***

Or. fr

**Änderungsantrag 29**
**Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 19**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 19. bedauert, dass die Stelle des Generalsekretärs der Bürgerbeauftragten seit dem 1. September 2022 bereits seit über zwei Jahren unbesetzt ist; entnimmt dem Fragebogen, dass die derzeitige Bürgerbeauftragte aus Rücksicht auf den neuen Bürgerbeauftragten, der bis Ende 2024 gewählt werden soll, beschlossen hat, die Stelle unbesetzt zu lassen, um ihrem Nachfolger bzw. ihrer Nachfolgerin die Entscheidung über die Ernennung zu überlassen; fordert den nächsten Bürgerbeauftragten auf, dafür zu sorgen, dass Stellen in Führungspositionen möglichst rasch besetzt werden und nicht länger unbesetzt bleiben, als für die Einstellung neuer Bediensteter für diese Stellen erforderlich ist; | *(Betrifft nicht die deutsche Fassung.)* |

Or. en

**Änderungsantrag 30**
**Csaba Molnár, Claudiu Manda**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 21**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 21. stellt fest, dass es der Bürgerbeauftragten im Jahr 2023 trotz der geringen Größe der Einrichtung gelungen | 21. stellt fest, dass es der Bürgerbeauftragten im Jahr 2023 trotz der geringen Größe der Einrichtung gelungen |

| | |
|---|---|
| ist, dafür zu sorgen, dass in ihrer Belegschaft 19 Nationalitäten vertreten sind; stellt jedoch fest, dass einige Nationalitäten überrepräsentiert (z. B. Franzosen, Iren) und andere Nationalitäten unterrepräsentiert sind (z. B. Rumänen, Spanier); fordert die Bürgerbeauftragte nachdrücklich auf, ihre Bemühungen um eine ausgeglichene geografische Vertretung der Staatsangehörigkeiten aller Mitgliedstaaten innerhalb ihres Personals fortzusetzen; | ist, dafür zu sorgen, dass in ihrer Belegschaft 19 Nationalitäten vertreten sind***, und zwar dank proaktiver Kommunikation und der Ansprache eines vielfältigeren Publikums, insbesondere über soziale Medien und Online-Plattformen für die Veröffentlichung von Stellenangeboten***; stellt jedoch fest, dass einige Nationalitäten überrepräsentiert (z. B. Franzosen, Iren) und andere Nationalitäten unterrepräsentiert sind (z. B. Rumänen, Spanier); fordert die Bürgerbeauftragte nachdrücklich auf, ihre Bemühungen um eine ausgeglichene geografische Vertretung der Staatsangehörigkeiten aller Mitgliedstaaten innerhalb ihres Personals fortzusetzen; |

Or. en

**Änderungsantrag 31**
**Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 21**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 21. stellt fest, dass es der Bürgerbeauftragten im Jahr 2023 ***trotz der geringen Größe der Einrichtung*** gelungen ist, dafür zu sorgen, dass in ihrer Belegschaft 19 Nationalitäten vertreten sind; ***stellt*** jedoch ***fest***, dass einige Nationalitäten überrepräsentiert (z. B. Franzosen, Iren) und andere Nationalitäten unterrepräsentiert sind (z. B. Rumänen, Spanier); fordert die Bürgerbeauftragte nachdrücklich auf, ihre Bemühungen um eine ausgeglichene geografische Vertretung der Staatsangehörigkeiten aller Mitgliedstaaten innerhalb ihres Personals fortzusetzen; | 21. stellt fest, dass es der Bürgerbeauftragten im Jahr 2023 gelungen ist, dafür zu sorgen, dass in ihrer Belegschaft 19 Nationalitäten vertreten sind; ***bedauert*** jedoch, dass einige Nationalitäten überrepräsentiert (z. B. Franzosen, Iren) und andere Nationalitäten unterrepräsentiert sind (z. B. Rumänen, Spanier); fordert die Bürgerbeauftragte nachdrücklich auf, ihre Bemühungen um eine ausgeglichene geografische Vertretung der Staatsangehörigkeiten aller Mitgliedstaaten innerhalb ihres Personals fortzusetzen***, indem sie die Öffentlichkeitsarbeit, die Sichtbarkeit und die Arbeitsbedingungen verbessert, um Mitarbeiter aus den unterrepräsentierten Mitgliedstaaten zu gewinnen***; |

Or. en

**Änderungsantrag 32**
**Tomáš Zdechovský**
im Namen der PPE-Fraktion
**Kinga Kollár**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 21**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 21. stellt fest, dass es der Bürgerbeauftragten im Jahr 2023 trotz der geringen Größe der Einrichtung gelungen ist, dafür zu sorgen, dass in ihrer Belegschaft 19 Nationalitäten vertreten sind; stellt jedoch fest, dass einige Nationalitäten überrepräsentiert (z. B. Franzosen, Iren) und andere Nationalitäten unterrepräsentiert sind (z. B. Rumänen, Spanier); fordert die Bürgerbeauftragte nachdrücklich auf, ihre Bemühungen um eine ausgeglichene geografische Vertretung der Staatsangehörigkeiten aller Mitgliedstaaten innerhalb ihres Personals fortzusetzen; | 21. stellt fest, dass es der Bürgerbeauftragten im Jahr 2023 trotz der geringen Größe der Einrichtung gelungen ist, dafür zu sorgen, dass in ihrer Belegschaft 19 Nationalitäten vertreten sind; stellt jedoch fest, dass einige Nationalitäten überrepräsentiert (z. B. Franzosen, Iren) und andere Nationalitäten unterrepräsentiert sind (z. B. Rumänen, Spanier); fordert die Bürgerbeauftragte nachdrücklich auf, ihre Bemühungen um eine ausgeglichene geografische Vertretung der Staatsangehörigkeiten aller Mitgliedstaaten innerhalb ihres Personals***, insbesondere auf Führungsebene,*** fortzusetzen; |

Or. en

**Änderungsantrag 33**
**Pasquale Tridico**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 21 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***21a. stellt in Bezug auf eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter fest, dass bei der Bürgerbeauftragten in allen Personalkategorien mehr Frauen als Männer beschäftigt sind, insbesondere auf der Führungsebene, wobei das Gesamtverhältnis zwischen Frauen und Männern gegenüber dem Jahr 2022 unverändert blieb; fordert die*** |

***Bürgerbeauftragte auf, ihre Anstrengungen fortzusetzen, um eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter in der Belegschaft zu erreichen;***

Or. en

**Änderungsantrag 34**
**Csaba Molnár, Claudiu Manda, Marit Maij**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 21 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***21a. nimmt zur Kenntnis, dass die Belegschaft der Bürgerbeauftragten auch im Jahr 2023 zu 67 % aus Frauen und 33 % aus Männern bestand und das Verhältnis von Frauen und Männern somit gegenüber 2022 unverändert blieb; fordert die Bürgerbeauftragte auf, ihre Anstrengungen zu verstärken, um eine ausgewogenere Vertretung der Geschlechter in ihrer Belegschaft zu erreichen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 35**
**Csaba Molnár, Claudiu Manda, Marit Maij**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***22a. stellt fest, dass die geringe Größe des Amtes der Bürgerbeauftragten es den Führungskräften ermöglicht, die Arbeitsbelastung des Personals genau zu beobachten, notwendige Anpassungen vorzunehmen und somit mögliche Fälle von Burnout frühzeitig zu erkennen; stellt fest, dass bei der Personalbefragung 2023 keine Probleme mit der Verteilung der*** |

***Arbeitsbelastung oder arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme festgestellt wurden und dass der Ärztliche Dienst des Europäischen Parlaments keine Langzeiterkrankungen im Zusammenhang mit Burnout gemeldet hat;***

Or. en

**Änderungsantrag 36**
**Damian Boeselager**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 23**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 23. begrüßt, dass im Jahr 2023 keine Fälle von Belästigung oder Mobbing verzeichnet wurden; begrüßt die Bemühungen der Bürgerbeauftragten um die Schaffung eines Arbeitsumfelds, das frei von sexueller Belästigung und Mobbing ist, insbesondere durch Sensibilisierungsmaßnahmen und Schulungen; stellt mit Zufriedenheit fest, dass eine im Jahr 2023 im Rahmen einer internen Prüfung des Ethikrahmens durchgeführte Befragung ergeben hat, dass 90 % der Bediensteten die Strategie und die Leitlinien in Bezug auf Belästigung bzw. Mobbing jeglicher Art bekannt waren; | 23. begrüßt, dass im Jahr 2023 keine Fälle von Belästigung oder Mobbing verzeichnet wurden; begrüßt die Bemühungen der Bürgerbeauftragten um die Schaffung eines ***inklusiven*** Arbeitsumfelds, das frei von sexueller Belästigung und Mobbing ist, insbesondere durch Sensibilisierungsmaßnahmen und Schulungen; stellt mit Zufriedenheit fest, dass eine im Jahr 2023 im Rahmen einer internen Prüfung des Ethikrahmens durchgeführte Befragung ergeben hat, dass 90 % der Bediensteten die Strategie und die Leitlinien in Bezug auf Belästigung bzw. Mobbing jeglicher Art bekannt waren; ***fordert, dass ein unabhängiger Aufsichtsmechanismus für Beschwerden über Belästigung/Mobbing am Arbeitsplatz eingerichtet wird, damit unparteiische Untersuchungen eingeleitet werden können und jährlich verpflichtend ein Bericht über die Anzahl, die Art und den Ausgang der Fälle erstellt wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 37**

**Tomáš Zdechovský**
im Namen der PPE-Fraktion
**Kinga Kollár**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 23**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 23. begrüßt, dass im Jahr 2023 keine Fälle von Belästigung oder Mobbing verzeichnet wurden; begrüßt die Bemühungen der Bürgerbeauftragten um die Schaffung eines Arbeitsumfelds, das frei von sexueller Belästigung und Mobbing ist, insbesondere durch Sensibilisierungsmaßnahmen und Schulungen; stellt mit Zufriedenheit fest, dass eine im Jahr 2023 im Rahmen einer internen Prüfung des Ethikrahmens durchgeführte Befragung ergeben hat, dass 90 % der Bediensteten die Strategie und die Leitlinien in Bezug auf Belästigung bzw. Mobbing jeglicher Art bekannt waren; | *(Betrifft nicht die deutsche Fassung.)* |

Or. en

**Änderungsantrag 38**
**Pasquale Tridico**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 23**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 23. begrüßt, dass im Jahr 2023 keine Fälle von Belästigung oder Mobbing verzeichnet wurden; begrüßt die Bemühungen der Bürgerbeauftragten um die Schaffung eines Arbeitsumfelds, das frei von sexueller Belästigung und Mobbing ist, insbesondere durch Sensibilisierungsmaßnahmen und Schulungen; stellt mit Zufriedenheit fest, dass eine im Jahr 2023 im Rahmen einer internen Prüfung des Ethikrahmens durchgeführte Befragung ergeben hat, dass | *(Betrifft nicht die deutsche Fassung.)* |

90 % der Bediensteten die Strategie und die Leitlinien in Bezug auf Belästigung bzw. Mobbing jeglicher Art bekannt waren;

Or. en

**Änderungsantrag 39**
**Csaba Molnár, Claudiu Manda, Marit Maij**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 24**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 24. nimmt zur Kenntnis, dass die Bürgerbeauftragte im Jahr 2023 insgesamt 18 bezahlte Praktikumsstellen (Zahl gegenüber dem Vorjahr unverändert) vergeben hat, von denen eine mit einer Person besetzt wurde, die im Rahmen der ersten Ausschreibung der Bürgerbeauftragten, die sich an Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen richtete, ausgewählt wurde; | 24. nimmt ***mit Zufriedenheit*** zur Kenntnis, dass die Bürgerbeauftragte im Jahr 2023 insgesamt 18 bezahlte Praktikumsstellen (Zahl gegenüber dem Vorjahr unverändert) vergeben hat, von denen eine mit einer Person besetzt wurde, die im Rahmen der ersten Ausschreibung der Bürgerbeauftragten, die sich an Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen richtete, ausgewählt wurde; ***stellt fest, dass diese Maßnahme Inklusion und Chancengleichheit fördert, da den Praktikantinnen und Praktikanten die Möglichkeit geboten wird, wertvolle Erfahrungen in den Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der EU zu sammeln;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 40**
**Damian Boeselager**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. begrüßt die fortgesetzten Bemühungen der Bürgerbeauftragten, den | 25. begrüßt die fortgesetzten Bemühungen der Bürgerbeauftragten, den |

| | |
|---|---|
| Ethikrahmen der Einrichtung zu stärken und für ihn zu sensibilisieren; stellt in diesem Zusammenhang fest, dass die Bürgerbeauftragte im Jahr 2023 die Strategie zur Meldung von Missständen überarbeitet hat, um potenzielle Hinweisgeber besser zu schützen, dass sie das Sysper-Ethik-Tool, das es den Bediensteten ermöglicht, ihre Erklärungen (zu Interessenkonflikten und zu den beruflichen Tätigkeiten ihrer Ehegatten/Partner) zu aktualisieren, in vollem Umfang eingesetzt hat und dass sie ein interaktives Seminar mit dem Titel „Respekt und Würde am Arbeitsplatz und unsere Rolle als Akteure, Empfänger und Beobachter“ organisiert hat; begrüßt das Ergebnis der im Jahr 2023 durchgeführten allgemeinen Personalbefragung, die bestätigt hat, dass das Personal ein hohes Maß an Bewusstsein für ethische Fragen hat; | Ethikrahmen der Einrichtung zu stärken und für ihn zu sensibilisieren; stellt in diesem Zusammenhang fest, dass die Bürgerbeauftragte im Jahr 2023 die Strategie zur Meldung von Missständen überarbeitet hat, um potenzielle Hinweisgeber besser zu schützen, dass sie das Sysper-Ethik-Tool, das es den Bediensteten ermöglicht, ihre Erklärungen (zu Interessenkonflikten und zu den beruflichen Tätigkeiten ihrer Ehegatten/Partner) zu aktualisieren, in vollem Umfang eingesetzt hat und dass sie ein interaktives Seminar mit dem Titel „Respekt und Würde am Arbeitsplatz und unsere Rolle als Akteure, Empfänger und Beobachter“ organisiert hat; begrüßt das Ergebnis der im Jahr 2023 durchgeführten allgemeinen Personalbefragung, die bestätigt hat, dass das Personal ein hohes Maß an Bewusstsein für ethische Fragen hat; ***fordert, dass alle hochrangigen Treffen des Büros der Bürgerbeauftragten mit externen Akteuren, einschließlich Unternehmen, Interessengruppen und Einrichtungen der EU, veröffentlicht werden, um Transparenz bei der Entscheidungsfindung und Interessenvertretung sicherzustellen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 41**
**Csaba Molnár, Claudiu Manda**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. begrüßt die fortgesetzten Bemühungen der Bürgerbeauftragten, den Ethikrahmen der Einrichtung zu stärken und für ihn zu sensibilisieren; stellt ***in diesem Zusammenhang*** fest, dass die Bürgerbeauftragte im Jahr 2023 die Strategie zur Meldung von Missständen | 25. begrüßt die fortgesetzten Bemühungen der Bürgerbeauftragten, den Ethikrahmen der Einrichtung zu stärken und für ihn zu sensibilisieren; stellt ***mit Zufriedenheit*** fest, dass die Bürgerbeauftragte im Jahr 2023 die Strategie zur Meldung von Missständen |

überarbeitet hat, um potenzielle Hinweisgeber besser zu schützen, dass sie das Sysper-Ethik-Tool, das es den Bediensteten ermöglicht, ihre Erklärungen (zu Interessenkonflikten und zu den beruflichen Tätigkeiten ihrer Ehegatten/Partner) zu aktualisieren, in vollem Umfang eingesetzt hat und dass sie ein interaktives Seminar mit dem Titel „Respekt und Würde am Arbeitsplatz und unsere Rolle als Akteure, Empfänger und Beobachter“ organisiert hat; begrüßt das Ergebnis der im Jahr 2023 durchgeführten allgemeinen Personalbefragung, die bestätigt hat, dass das Personal ein hohes Maß an Bewusstsein für ethische Fragen hat;

überarbeitet hat, um potenzielle Hinweisgeber besser zu schützen***, eine bessere Ausrichtung an Datenschutzstandards sicherzustellen, die Vertraulichkeit und Unterstützung zu erhöhen und Bestimmungen über Ethik-Korrespondenten aufzunehmen; begrüßt ferner***, dass sie das Sysper-Ethik-Tool, das es den Bediensteten ermöglicht, ihre Erklärungen (zu Interessenkonflikten und zu den beruflichen Tätigkeiten ihrer Ehegatten/Partner) zu aktualisieren, in vollem Umfang eingesetzt hat und dass sie ein interaktives Seminar mit dem Titel „Respekt und Würde am Arbeitsplatz und unsere Rolle als Akteure, Empfänger und Beobachter“ organisiert hat; begrüßt das Ergebnis der im Jahr 2023 durchgeführten allgemeinen Personalbefragung, die bestätigt hat, dass das Personal ein hohes Maß an Bewusstsein für ethische Fragen hat;

Or. en

**Änderungsantrag 42**
**Damian Boeselager**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 27 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***27a. fordert die Einführung einer verpflichtenden zweijährigen Karenzzeit für ehemalige hochrangige Bedienstete der Bürgerbeauftragten, bevor diese eine Lobby-, Beratungs- oder sonstige beratende Tätigkeit im Zusammenhang mit den Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Europäischen Union aufnehmen dürfen, um für einen wirksameren Schutz vor Interessenkonflikten zu sorgen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 43**
**Damian Boeselager**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 29 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***29a. fordert die Bürgerbeauftragte auf, für leitende Bedienstete eine verpflichtende Erklärung der finanziellen Interessen einzuführen und der Öffentlichkeit in Echtzeit Zugang zu Informationen über etwaige Interessenkonflikte, externe Tätigkeiten sowie finanzielle Vermögenswerte zu ermöglichen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 44**
**Damian Boeselager**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 29 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***29b. fordert die Bürgerbeauftragte auf, ihre Überwachung möglicher Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit EU-finanzierten Programmen zu intensivieren, um eine verstärkte Kontrolle hinsichtlich etwaiger Fehlverhalten von Institutionen in den Bereichen Migrationspolitik, Arbeitnehmerrechte und Rechenschaftspflicht von Unternehmen sicherzustellen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 45**
**Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 30**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 30. ***stellt fest***, dass der endgültige Haushalt der Bürgerbeauftragten für Gebäude und Nebenkosten (nach Mittelübertragungen) um etwa 15 %, von 1 622 200 EUR im Jahr 2022 auf 1 373 000 EUR im Jahr 2023, gesunken ist; stellt fest, dass die Mittel für Mietaufwendungen um 26 % zurückgegangen sind, und zwar von 1 177 700 EUR im Jahr 2022 auf 866 100 EUR im Jahr 2023, wobei die Vollzugsquote bei den Zahlungen in beiden Jahren fast 100 % betrug; | 30. ***begrüßt***, dass der endgültige Haushalt der Bürgerbeauftragten für Gebäude und Nebenkosten (nach Mittelübertragungen) um etwa 15 %, von 1 622 200 EUR im Jahr 2022 auf 1 373 000 EUR im Jahr 2023, gesunken ist; stellt fest, dass die Mittel für Mietaufwendungen um 26 % zurückgegangen sind, und zwar von 1 177 700 EUR im Jahr 2022 auf 866 100 EUR im Jahr 2023, wobei die Vollzugsquote bei den Zahlungen in beiden Jahren fast 100 % betrug; |

Or. en

**Änderungsantrag 46**
**Pasquale Tridico**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 31 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***31a. weist darauf hin, dass die Bürgerbeauftragte keine eigenen Gebäude besitzt, sondern ein Gebäude in Brüssel und Büroräume in Straßburg mietet; stellt mit Zufriedenheit fest, dass das Havel-Gebäude in Straßburg für Personen mit eingeschränkter Mobilität oder anderen Behinderungen vollkommen barrierefrei ist; stellt aber mit großem Bedauern fest, dass die Barrierefreiheit des in Brüssel gemieteten Gebäudes verbessert werden muss; fordert das Parlament auf, die Barrierefreiheit des an die Bürgerbeauftragte in Brüssel vermieteten Gebäudes zu verbessern;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 47**
**Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 34**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 34. stellt fest, dass die Bürgerbeauftragte seit 2023 aktiv die potenziellen Einsatzmöglichkeiten künstlicher Intelligenz (KI) erprobt; begrüßt in diesem Zusammenhang die Partnerschaft der Bürgerbeauftragten mit der Gemeinsamen Forschungsstelle der Europäischen Kommission, um umfangreiche Sprachmodelle zu erproben und KI-Anwendungsfälle zu testen und zu bewerten; stellt ferner fest, dass die Bürgerbeauftragte mehrere KI-Tools erworben hat, die erfolgreich zur Erstellung von Videoinhalten beigetragen haben; begrüßt, dass die Bürgerbeauftragte interne Leitlinien angenommen hat, um sicherzustellen, dass externe KI-Tools verantwortungsvoll und transparent verwendet werden; fordert die Bürgerbeauftragte auf, die Entlastungsbehörde über die Erprobung und Verwendung von KI-Lösungen auf dem Laufenden zu halten; | 34. stellt fest, dass die Bürgerbeauftragte seit 2023 aktiv die potenziellen Einsatzmöglichkeiten künstlicher Intelligenz (KI) erprobt; begrüßt in diesem Zusammenhang die Partnerschaft der Bürgerbeauftragten mit der Gemeinsamen Forschungsstelle der Europäischen Kommission, um umfangreiche Sprachmodelle zu erproben und KI-Anwendungsfälle zu testen und zu bewerten; stellt ferner fest, dass die Bürgerbeauftragte mehrere KI-Tools erworben hat, die erfolgreich zur Erstellung von Videoinhalten beigetragen haben; begrüßt, dass die Bürgerbeauftragte interne Leitlinien angenommen hat, um sicherzustellen, dass externe KI-Tools verantwortungsvoll und transparent verwendet werden; fordert die Bürgerbeauftragte auf, ***dafür zu sorgen, dass die Bediensteten eine Pflichtschulung zum sicheren und ethischen Einsatz von KI-Tools absolvieren, um ihr Verständnis zu vertiefen und mögliche Risiken zu minimieren; fordert die Bürgerbeauftragte auf,*** die Entlastungsbehörde über die Erprobung und Verwendung von KI-Lösungen auf dem Laufenden zu halten; |

Or. en

**Änderungsantrag 48**
**Damian Boeselager**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 35 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***35a. fordert die Bürgerbeauftragte nachdrücklich auf, die Cybersicherheitsvorkehrungen zu verstärken, indem die Mittel für die IT-Sicherheit im Einklang mit den Richtlinien der EU zur Cybersicherheit auf mindestens 10 % der gesamten IT-Ausgaben angehoben und die Datenschutzprotokolle jährlich einem Stresstest unterzogen werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 49**
**Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 35 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***35a. fordert die Bürgerbeauftragte auf, eng mit der ENISA (Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit) zusammenzuarbeiten; empfiehlt, regelmäßig aktualisierte Schulungsprogramme im Bereich der Cybersicherheit für das gesamte Personal der Bürgerbeauftragten anzubieten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 50**
**Damian Boeselager**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 37 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***37a. fordert die Bürgerbeauftragte auf,*** |

***bis 2025 eine umfassende Strategie für den grünen Wandel mit konkreten Nachhaltigkeitszielen anzunehmen, darunter eine Verringerung der institutionellen $CO_2$-Emissionen um 50 % bis 2030, die Bevorzugung umweltorientierter Beschaffungsverfahren und die vollständige Umstellung auf papierlose Arbeitsabläufe bis 2026;***

Or. en

**Änderungsantrag 51**
**Damian Boeselager**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 38 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***38a. fordert die Bürgerbeauftragte nachdrücklich auf, in ihren Büroräumen in Brüssel und Straßburg verstärkt Energie aus erneuerbaren Quellen zu nutzen, verbindliche Nachhaltigkeitsklauseln in Dienstleistungsverträgen vorzusehen sowie Anreize für eine umweltfreundliche Mobilität der Bediensteten zu sondieren, um die Auswirkungen von Dienstreisen auf die Umwelt zu verringern;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 52**
**Tamás Deutsch**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 38 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***38a. fordert die Einrichtung auf, dem Europäischen Parlament und seinem*** |

***Haushaltskontrollausschuss auf der Grundlage ihrer eigenen institutionellen Erfahrungen und Erkenntnisse aus Fällen in der Vergangenheit Empfehlungen für neue Möglichkeiten zur Bekämpfung von Fehlverhalten und der missbräuchlichen Nutzung von EU-Mitteln zu übermitteln und über bewährte Verfahren zu berichten, da die finanziellen Interessen der Europäischen Union im Europäischen Parlament nachweislich nicht hinreichend geschützt wurden; ist der Ansicht, dass das Strafverfahren und die Ermittlungen dies gezeigt haben; vertritt die Auffassung, dass das Parlament diesbezüglich von einer neuen Perspektive sowie von Beiträgen anderer Einrichtungen profitieren könnte;***

Or. en

**Änderungsantrag 53**
**Tomáš Zdechovský**
im Namen der PPE-Fraktion
**Kinga Kollár**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 40**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 40. begrüßt die enge Zusammenarbeit der Bürgerbeauftragten mit dem Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF), dem Rechnungshof und der Europäischen Staatsanwaltschaft, die im Jahr 2023 Sitzungen und Aussprachen umfasste, etwa zu Ansätzen zur Stärkung der Transparenz und Integrität der Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union oder zur Verbesserung des Aufsichtsrahmens der Union; weist darauf hin, dass die Bürgerbeauftragte und das OLAF ein System eingerichtet haben, um Doppeluntersuchungen zu vermeiden; entnimmt dem Fragebogen, dass sich die Bürgerbeauftragte und der Europäische | 40. begrüßt die enge Zusammenarbeit der Bürgerbeauftragten mit dem Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF), dem Rechnungshof und der Europäischen Staatsanwaltschaft, die im Jahr 2023 Sitzungen und Aussprachen umfasste, etwa zu Ansätzen zur Stärkung der Transparenz und Integrität der Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union oder zur Verbesserung des Aufsichtsrahmens der Union; weist darauf hin, dass die Bürgerbeauftragte und das OLAF ein System eingerichtet haben, um Doppeluntersuchungen zu vermeiden; entnimmt dem Fragebogen, dass sich die Bürgerbeauftragte und der Europäische |

| | |
|---|---|
| Datenschutzbeauftragte (EDSB) hauptsächlich anlassbezogen und auf informeller Basis abstimmen, um bei Bedarf rasch und effektiv zusammenarbeiten zu können; | Datenschutzbeauftragte (EDSB) hauptsächlich anlassbezogen und auf informeller Basis abstimmen, um bei Bedarf rasch und effektiv zusammenarbeiten zu können; ***fordert die Bürgerbeauftragte auf, eng mit den anderen Organen und Agenturen der EU zusammenzuarbeiten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 54**
**Damian Boeselager**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 40 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***40a. fordert die Bürgerbeauftragte auf, einen jährlich stattfindenden offiziellen Dialog mit dem Haushaltskontrollausschuss sowie dem Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres des Europäischen Parlaments zu etablieren, um sicherzustellen, dass systematisch Folgemaßnahmen in den Bereichen institutionelle Transparenz, Governance-Reformen und Schutz der Grundrechte durchgeführt werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 55**
**Csaba Molnár, Claudiu Manda**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 41**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 41. stellt fest, dass es wichtig ist, für ein hohes Maß an Austausch und Koordinierung im Rahmen des | 41. stellt fest, dass es wichtig ist, für ein hohes Maß an Austausch und Koordinierung im Rahmen des |

| | |
|---|---|
| Europäischen Verbindungsnetzes der Bürgerbeauftragten (ENO – European Network of Ombudsmen) zu sorgen; begrüßt die Organisation der jährlichen ENO-Konferenz im Jahr 2023 mit Sitzungen zu Themen wie Migration, künstliche Intelligenz und Ethik in der öffentlichen Verwaltung; stellt mit Zufriedenheit fest, dass die Bürgerbeauftragte die Mitglieder des ENO durch das Abfrageverfahren beim Abschluss von Untersuchungen auf nationaler und regionaler Ebene unterstützt und im Jahr 2023 fünf Anfragen aus fünf Mitgliedstaaten der Union bearbeitet hat; | Europäischen Verbindungsnetzes der Bürgerbeauftragten (ENO – European Network of Ombudsmen) zu sorgen; begrüßt die Organisation der jährlichen ENO-Konferenz im Jahr 2023 mit Sitzungen zu Themen wie Migration, künstliche Intelligenz und Ethik in der öffentlichen Verwaltung; stellt mit Zufriedenheit fest, dass die Bürgerbeauftragte die Mitglieder des ENO durch das Abfrageverfahren beim Abschluss von Untersuchungen auf nationaler und regionaler Ebene unterstützt und im Jahr 2023 fünf Anfragen aus fünf Mitgliedstaaten der Union bearbeitet hat; ***begrüßt die Organisation der jährlichen ENO-Konferenz im Jahr 2023, da sie eine wichtige Plattform für den Austausch über wichtige Themen darstellt, die die Bürgerbeauftragten in ganz Europa in ihrer Tätigkeit beeinflussen;*** |
| | Or. en |

**Änderungsantrag 56**
**Tamás Deutsch**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 42 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***42a. fordert die Einrichtung auf, davon abzusehen, die Geschlechter- und Wokenessideologie zu fördern, zu verbreiten und zu unterstützen, und stattdessen den Vertrag und seine Bestimmungen sowie die jeweilige nationale Identität der Mitgliedstaaten zu achten, die ihren grundlegenden Strukturen, ihrer Geschichte, ihrer Religion und ihren Traditionen zum Ausdruck kommt;*** |
| | Or. en |

**Änderungsantrag 57**
**Cristian Terheş**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 44**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 44. begrüßt die Bemühungen und Maßnahmen der Bürgerbeauftragten im Jahr 2023, die darauf abzielten, die Bürgerinnen und Bürger über ihre Aufgaben und die Möglichkeit zu informieren, sich bei Missständen in der Verwaltung eines Organs, einer Einrichtung oder einer sonstigen Stelle der Union an sie zu wenden; nimmt in diesem Zusammenhang die im Jahr 2023 durchgeführten Kommunikationskampagnen zur Kenntnis, die eine Reihe von Videos umfassten, in denen die Arbeit der Bürgerbeauftragten sowie drei ihrer zentralen Tätigkeitsbereiche vorgestellt wurden, sowie eine Erläuterung der langfristigen Auswirkungen ihrer Arbeit in Form einer scrollbaren Geschichte und einen Leitfaden für den Zugang zu Dokumenten; begrüßt zudem die Organisation der Verleihung der „Auszeichnung für gute Verwaltungspraxis“ sowie die Beteiligung der Bürgerbeauftragten am Tag der offenen Tür der EU in Brüssel und Straßburg, bei dem sie spezielle Veranstaltungen für Interessenträger, darunter Wissenschaftler und Denkfabriken, durchführte, sowie ihre Teilnahme am Europäischen Jugendevent 2023 in Straßburg; | 44. begrüßt die Bemühungen und Maßnahmen der Bürgerbeauftragten im Jahr 2023, die darauf abzielten, die Bürgerinnen und Bürger über ihre Aufgaben und die Möglichkeit zu informieren, sich bei Missständen in der Verwaltung eines Organs, einer Einrichtung oder einer sonstigen Stelle der Union an sie zu wenden; nimmt ***die erhebliche Anzahl von Entscheidungen betreffend Missstände in der Verwaltungstätigkeit der Kommission zur Kenntnis, insbesondere im Zusammenhang mit dem Recht der Bürgerinnen und Bürger auf Zugang zu Dokumenten; nimmt*** in diesem Zusammenhang die im Jahr 2023 durchgeführten Kommunikationskampagnen zur Kenntnis, die eine Reihe von Videos umfassten, in denen die Arbeit der Bürgerbeauftragten sowie drei ihrer zentralen Tätigkeitsbereiche vorgestellt wurden, sowie eine Erläuterung der langfristigen Auswirkungen ihrer Arbeit in Form einer scrollbaren Geschichte und einen Leitfaden für den Zugang zu Dokumenten; begrüßt zudem die Organisation der Verleihung der „Auszeichnung für gute Verwaltungspraxis“ sowie die Beteiligung der Bürgerbeauftragten am Tag der offenen Tür der EU in Brüssel und Straßburg, bei dem sie spezielle Veranstaltungen für Interessenträger, darunter Wissenschaftler und Denkfabriken, durchführte, sowie ihre Teilnahme am Europäischen Jugendevent 2023 in Straßburg; |

Or. en

**Änderungsantrag 58**
**Virginie Joron, Julien Sanchez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 46**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 46. nimmt zur Kenntnis, dass die Bürgerbeauftragte Social-Media-Konten auf Instagram, LinkedIn und X (ehemals Twitter) betreibt und dass die Zahl der Abonnenten (Follower) und die Interaktionsquoten (Engagement Rate) im Jahr 2023 weiter gestiegen sind; begrüßt die Teilnahme der Bürgerbeauftragten an einem Pilotprojekt unter der Leitung des EDSB, mit dem die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union dazu gebracht werden sollen, auf den kostenlosen, quelloffenen sozialen Netzwerken EU-Voice und EU-Video aktiv zu werden, die auf der Mastodon-Software basieren und es den Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union ermöglichen, durch das Teilen von Texten, Bildern, Videos und Podcasts mit der Öffentlichkeit zu interagieren. | 46. nimmt zur Kenntnis, dass die Bürgerbeauftragte Social-Media-Konten auf Instagram, LinkedIn und X (ehemals Twitter) betreibt und dass die Zahl der Abonnenten (Follower) ***– die etwa auf X bei 36 700 liegt –*** und die Interaktionsquoten (Engagement Rate) im Jahr 2023 weiter gestiegen sind; begrüßt die Teilnahme der Bürgerbeauftragten an einem Pilotprojekt unter der Leitung des EDSB, mit dem die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union dazu gebracht werden sollen, auf den kostenlosen, quelloffenen sozialen Netzwerken EU-Voice und EU-Video aktiv zu werden, die auf der Mastodon-Software basieren und es den Organen, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union ermöglichen, durch das Teilen von Texten, Bildern, Videos und Podcasts mit der Öffentlichkeit zu interagieren. |

Or. fr

**Änderungsantrag 59**
**Virginie Joron, Tamás Deutsch, Julien Sanchez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 46 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***46a. bedauert, dass die Bürgerbeauftragte aus politischen Gründen X/Twitter nicht mehr nutzt.*** |

Or. fr